

Allgemeine Nutzungsbedingungen

Für die Nutzung des Schulnetzes werden folgende Vereinbarungen getroffen:

1. Benutzerzugang / Account

Jeder Schüler erhält zu Beginn der fünften Klasse einen Benutzernamen mit Einmalpasswort für das Schulnetz. Sowohl Benutzername als auch Passwort dürfen nicht weitergegeben werden. Eine gemeinsame Nutzung mit anderen Schülern ist untersagt. Ein sicheres, selbst erstelltes Passwort muss gewählt werden.

2. Voraussetzungen für die Nutzung

Die Nutzung des Schulnetzes ist nur unter Aufsicht einer Lehrkraft und im Rahmen des Unterrichts gestattet.

3. Allgemeine Regeln für die Nutzung

Aus rechtlichen Gründen wird der gesamte Datenverkehr protokolliert. Eine Zuordnung der Aktivitäten zu einzelnen Nutzern ist hierdurch möglich. Gesetzliche Vorschriften zur Speicherdauer werden eingehalten. Ebenso ist es Lehrkräften möglich, die auf dem Server gespeicherten Dokumente einzusehen. Von dieser Maßnahme wird nur bei Verdacht auf Missbrauch oder auf Wunsch des Schülers (bspw. für die Veröffentlichung auf Moodle) Gebrauch gemacht.

Jegliche rechtswidrigen Aktivitäten im Schulnetz sind untersagt. Hierzu zählen im Rahmen der schulischen Nutzung auch der Aufruf von pornographischen Webseiten, die Verbreitung illegaler oder nicht jugendfreier Inhalte und sämtliche Aktivitäten, die der unerlaubten Erlangung von Daten (Hacken) dienen.

4. Informationspflicht

Defekte am Gerät, festgestellte Störungen und Missbrauch durch Dritte sind unverzüglich der betreuenden bzw. zuständigen Lehrkraft zu melden. Gleiches gilt, sollte der Verdacht bestehen, dass der eigene Account gehackt wurde. Hier ist eine Meldung binnen 24 Stunden an die Netzwerkadministration (netz@scheffel-gymnasium.de) erforderlich.

5. Passwörter

Wir richten für alle Schüler Microsoft 365-Konten mit einem Passwort ein, das Sie selbst ändern können. Bitte halten Sie das persönliche Passwort geheim. Sie könnten für missbräuchliche Verwendung Ihres Kontos zur Verantwortung gezogen werden. Es ist nicht statthaft, sich als ein anderer Schüler oder gar als Lehrer anzumelden. Vergessen Sie bitte nie, sich nach Beendigung der Nutzung von Ihrem Konto abzumelden. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit.

6. Haftung

Die Schülerinnen und Schüler haften für ihre Handlungen im Schulnetz, wie auch durch den Missbrauch ihres Accounts, sofern dieser Missbrauch durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln ermöglicht wurde.

7. WLAN Zugang

Sofern der WLAN-Zugang durch eine Lehrkraft freigeschaltet wird, gelten alle Ausführungen auch hierfür. Insbesondere ist hier auch die Bereitstellung von HotSpots für nicht Nutzungsberechtigte untersagt.

8. Drucken

Das Drucken ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Lehrkraft gestattet. Unerlaubt ausgelöste Druckaufträge werden mit 0,10 Euro pro Seite berechnet.

9. Bereitstellung und Nutzung digitaler Materialien

Wenn Sie Daten in Microsoft 365 ablegen und anderen Personen freigeben, achten Sie bitte darauf, dass Sie dazu berechtigt sind. Es könnte sein, dass der Urheber der Daten eine Weitergabe nicht gestattet. Sie sind dafür verantwortlich, die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten. Wenn Sie Daten aus dem Internet im Zusammenhang mit dem Unterricht einsetzen, achten Sie bitte darauf, die Quelle der Information oder der Daten sorgfältig anzugeben. Sollten Sie Kenntnis erlangen, dass rechtswidrige Inhalte wie gestohlene Musik oder Filme oder Inhalte, die Gewalt, Hass und Hetze oder

Pornographie verbreitet, gespeichert oder geteilt werden, informieren Sie bitte sofort eine Lehrkraft Ihres Vertrauens oder den Datenschutzbeauftragten der Schule (siehe Punkt 13). Diese Lehrkraft ist zur Vertraulichkeit verpflichtet

10. Nutzung des Internets

Der Internet-Zugang soll grundsätzlich nur für Zwecke genutzt werden, die einem schulischen Zweck dienen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht an der Schule im Zusammenhang steht. Die Nutzung von weiteren Anwendungen (z.B. durch Herunterladen aus dem Internet) muss im Zusammenhang des Unterrichts stehen. Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden. Die Schulleitung ist nicht für den Inhalt der über Ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich.

11. Verbotene Nutzung

Es ist verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische, jugendgefährdende oder in sonstiger Form illegale Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen.

12. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. Bitte vermeiden Sie unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von sehr großen Dateien (zum Beispiel großformatige Grafiken, lange Videos, etc.)

13. Teilnahme Dritter und Offenlegung von Inhalten

Die Teilnahme Dritter, beispielsweise von Eltern oder Freunden, an Videokonferenzen ist verboten. Die Teilnahme zusätzlicher Lehrkräfte ist zu Aus- und Weiterbildungszwecken gestattet. Inhalte, die von Lehrkräften bereit- oder von Schülern erstellt wurden unterliegen dem Urheberrecht und dürfen Dritten nicht zur Verfügung gestellt oder vervielfältigt werden.

14. Datenschutz

Wir nehmen den Schutz persönlicher und privater Daten sehr ernst. Unser Datenschutzbeauftragter ist per E-Mail unter dsb@scheffel-gymnasium.de erreichbar. Unsere Datenschutzerklärung ist auf unserer Homepage einsehbar. Microsoft 365 wurde von uns mit den strengsten Datenschutzrichtlinien eingerichtet. Bei der Nutzung der Web-Apps der Office Anwendungen gibt es für uns keine Möglichkeiten zum Einstellen der Datenschutzrichtlinien. Wir empfehlen daher, diese nicht zu verwenden, wenn es um die Verarbeitung persönlicher oder sensibler Daten geht. Bitte beachten Sie, dass sich die Schule grundsätzlich über den Administrator Zugriff zu allen auf unserem Server sowie in Microsoft 365 gespeicherten Daten verschaffen kann. Sie wird dies nur tun, wenn dies begründet ist, zum Beispiel ein Verdacht auf Missbrauch oder unangemessene Nutzung besteht oder dies für die Gewährleistung der technischen Sicherheit und Unversehrtheit der Daten notwendig erscheint. In jedem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler und ggf. die Erziehungsberechtigten darüber informiert.

Lernplattform Microsoft 365

An unserer Schule wird Microsoft 365 Education als Lern- und Kommunikationsplattform eingeführt. Diese Plattform ist für die Nutzer kostenlos und ermöglicht eine unserem Medienkonzept entsprechend moderne und zukunftsweisende Zusammenarbeit zwischen den Lehrenden und Lernenden.

Dem Benutzer wird dabei während seiner Schulzeit ein Benutzerkonto auf der Online-Plattform Microsoft 365 Education zur Verfügung gestellt. Der Zugriff auf diese Dienste erfolgt über die Seite <https://portal.office.com> oder alternativ über die Seite <https://teams.microsoft.com>.

Kostenlos enthalten sind dabei:

- Eine E-Mail-Adresse und ein 50 GB großes Postfach
- Zugriff auf die Office-Web-Apps

- Die chat-basierte Lernplattform Teams, die jedem Schüler für jedes Fach ein eigenes OneNote Notizbuch zur Verfügung stellt, und die Ablage von Daten und Dokumenten ermöglicht.

Gegen eine Gebühr von 2 Euro pro Schuljahr sind zusätzlich enthalten:

- die Bereitstellung des aktuellen Microsoft Office-365 ProPlus Pakets (Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneDrive) zum kostenlosen Herunterladen und Betreiben auf bis zu 5 heimischen Computern und 10 mobilen Endgeräten
- die Bereitstellung des Cloudspeichers OneDrive der Schule mit 2 TB Datenspeicher.

Es handelt sich hierbei nicht um ein Abonnement. Die Laufzeit beträgt ein Schuljahr und kann zu Beginn des nächsten Schuljahres durch erneute Zahlung verlängert werden.

Die Schule behält sich vor, einzelne Dienste nicht zur Verfügung zu stellen. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht. Alle vorhandenen Daten werden nach drei Monaten, auf Antrag auch sofort, gelöscht.

Die Einführung von Microsoft 365 in unserer Schule ist datenschutzrechtlich geprüft und wurde von der Schulleitung, den Vertretern der Lehrer, der Eltern und der Schüler zum [Datum bitte eintragen] genehmigt. Die von Schülern oder Lehrern in Microsoft 365 abgelegten Daten werden ausschließlich innerhalb Deutschlands, in einzelnen Fällen in der EU gespeichert, sie werden weder durchsucht noch an Dritte weitergegeben. Mit dem kostenlosen Diagnosedatenanzeiger steht eine App zur Verfügung, mit der die gesammelten und übermittelten Diagnosedaten von Office / Microsoft 365 analysiert und kontrolliert werden können, so dass die Konfiguration durch den Administrator der Bildungseinrichtung, den zuständigen Datenschutzbeauftragten oder die Aufsichtsbehörde auch verifiziert werden kann.

Grundlage des Vertragsverhältnisses zwischen der Bildungseinrichtung und Microsoft ist der Auftragsverarbeitungsvertrag Microsoft Online Services Terms, ergänzt durch den Anhang zu den Datenschutzbestimmungen für Onlinedienste, der auch die Standardvertragsklauseln als Vertragsbestandteil enthält. Diese Verträge wurden erst kürzlich deutlich erweitert, um alle Vorschläge des Niederländischen Ministeriums für Recht und Sicherheit (Dutch MoJ) zu berücksichtigen. Dieses Ministerium hat sich als ein einzige Datenschutzbehörde in Europa mit den AV-Verträgen von Microsoft genauestens auseinandergesetzt und die nun vollzogenen Änderungen erwirkt, um eine vollständige Konformität mit der DS-GVO sicherzustellen.

Microsoft ermöglicht dem Nutzer eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung, die Daten in den EU-Rechenzentren sind in mehreren Ebenen verschlüsselt und die Nutzdaten bleiben immer in der EU gespeichert und verlassen die EU nicht. Der Datentransfer ist verbindungstechnisch verschlüsselt und zusätzlich innerhalb und zwischen den Rechenzentren verschlüsselt und Nutzer können über diesen Link (<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy>) klare Informationen erhalten, wo sich ihre Daten befinden, wer Zugang zu diesen Daten hat, wie Microsoft diese Daten schützt und welche Zertifizierungen Microsoft erfüllt.

Schlussvorschriften

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn der schulischen Nutzung über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Sie versichern durch ihre Unterschrift, dass sie diese anerkennen. Diese Belehrung wird im Schultagebuch protokolliert und jedes Jahr, zu Beginn des Schuljahres, wiederholt. Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.

Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können den Entzug der Nutzungsberechtigung und ggf. rechtliche Konsequenzen und die unverzügliche Pflicht zur Rückgabe der überlassenen Soft- und Hardware zur Folge haben.

Einwilligung / Erklärung

Nutzungsordnung Schulnetz

Am _____ wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung eingewiesen.

Mit den festgelegten Regeln bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass die Schule den Datenverkehr in der Schule protokolliert und durch Stichproben überprüfen kann. Sollte ich gegen die Nutzungsregeln verstoßen, verliere ich meine Nutzungsberechtigung und muss mit den entsprechenden Maßnahmen rechnen. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Klasse

Name der Schülerin / des Schülers (in Druckbuchstaben)

Ort / Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Ort / Datum

Unterschrift der Eltern

Einwilligungserklärung zur Übermittlung Ihrer Zugangsdaten zum Microsoft Cloud-Dienst Microsoft 365

Alle Mitarbeiter und Schüler können die IT-Infrastruktur der Schule nutzen. Diese Infrastruktur besteht derzeit aus mehreren Komponenten:

- einem lokalen Verzeichnisdienst, in dem der Name, Kontoname, Emailadressen, Büro und Telefonnummer der Mitarbeiter und Schüler gespeichert werden. Dieser Verzeichnisdienst läuft auf Servern in den Räumen der Schule und ermöglicht eine Anmeldung an den Rechnern in der Schule. Es besteht keine datenschutzrechtliche oder ISO-Zertifizierung des Serverbetriebs. Die Schule stellt die Sicherheit der Daten durch Zutritts- und Zugriffskontrollmaßnahmen sowie eine physische und sicherheitstechnische Sicherung sicher. Administrativen Zugriff auf die Daten haben Systembetreuer an unserer Schule und der Dienstleister Zelos-IT, mit dem ein Auftragsverarbeitungsvertrag besteht. Ihre Daten werden nicht automatisch ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben. Drei Monate nach Beendigung Ihrer Beschäftigung (oder des Schulbesuchs) werden diese Daten unwiderruflich gelöscht.
- moderne Groupware für E-Mail, Datenablage und chat-basierte Kommunikation, in der dieselben Zugangsdaten wie im lokalen Verzeichnisdienst gespeichert werden. Diese Daten liegen jedoch nicht auf lokalen Servern, sondern im Rahmen des Cloud-Dienstes Microsoft 365 in EU-Rechenzentren von Microsoft. Es ist vertraglich gesichert, dass Ihre Daten den EU-Raum nicht verlassen und sie von Microsoft in keiner Weise verarbeitet werden können. Der Auftragsverarbeitungsvertrag, den die Schule mit Microsoft Irland abgeschlossen hat, enthält die EU-Datenschutzklauseln. Der RZ-Betrieb von Microsoft ist nach den Datenschutzrichtlinien ISO 27018 zertifiziert, alle Daten sind maschinell verschlüsselt. Die Nutzung von Microsoft 365 ist unter der Maßgabe der Freiwilligkeit konform mit der Datenschutzgrundverordnung. Die Übermittlung der personenbezogenen Daten für das notwendige Konto bei Microsoft 365 wurde von unserem Datenschutzbeauftragten geprüft. Dazu gehören Anmeldenamen, Vor-/Nachname, Klasse und Rolle an unserer Schule. Nähere Informationen zu Microsoft 365 und den datenschutzrechtlichen Angaben finden Sie unter <http://www.trustcenter.office365.de>.

Die Nutzung von Microsoft 365 ist freiwillig. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Schulleitung die Berichtigung, Löschung und Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen, indem Sie dies unserem Datenschutzbeauftragten schriftlich mitteilen.

Ich willige ein, dass mein Vorname, Nachname und Anmeldenamen zum Cloud-Dienst Microsoft 365 übertragen und mit diesen Daten ein Nutzer-Konto mit E-Mailadresse angelegt wird. Zusätzlich willige ich ein, dass diese Angaben für die anderen Mitglieder der Schule, die Nutzer-Konten in derselben Microsoft 365 Instanz haben, sichtbar sind.

Name, Vorname	
Klasse	
Ort und Datum	
Unterschrift	

Nutzungsordnung Scheffel-Netz und Microsoft 365



Bei Personen unter 16 Jahren:

Name und Unterschrift des Erziehungsberechtigten